

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Reihenherausgeber	5
1 Einleitung	9
2 Geschichte der Supervision in den pastoralen Arbeitsfeldern	14
2.1 So kam die Supervision in die Kirchen: die Seelsorgebewegung	14
2.2 Was zeichnet pastoralpsychologische Supervision aus?	17
3 Spezifische Themen der Supervision in der Seelsorge...	21
3.1 Vielfalt der pastoralen Arbeitsfelder	21
3.2 Dynamiken zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen	22
3.3 »Ich hab' meinen Glauben zum Beruf gemacht« – Religion als Profession	25
3.4 Kirchliche Mitarbeit zwischen Privilegien und Restriktionen	30
4 Theorie – Praxis – Menschenbild	36
4.1 Profile der drei supervisorischen Zugänge	36
4.1.1 KSA-orientierte Supervision	36
4.1.2 Systemisch orientierte Supervision	60
4.1.3 Tiefenpsychologisch orientierte Supervision	76
4.2 Anthropologische Leitlinien	92

4.2.1	Zu den Menschenbildern in der Humanistischen Psychologie und der christlichen Theologie.....	92
4.2.2	Zum Menschenbild in der systemischen Arbeit.....	97
4.2.3	Zum Menschenbild der Tiefenpsychologie...	103
5	State of the Art: Experimentierfeld Integration.....	114
5.1	Metatheoretische Annäherungen an den Begriff der Integration	114
5.2	Das integrative Seelsorge-Fortbildungskonzept in der Evangelischen Landeskirche in Baden	119
5.2.1	Ein kurzer geschichtlicher Rückblick	119
5.2.2	Das Konzept der integrativen Pastoralpsychologischen Fortbildung.....	120
5.3	Illustrierendes Fallbeispiel	127
5.3.1	Darstellung des Falls und seiner Bearbeitung	127
5.3.2	Kommentare aus den verschiedenen Zugängen	134
5.3.3	Und was war jetzt noch mal integrativ?	149
5.4	Hinweis auf die intersektionelle Diskussion in der Fachgesellschaft.....	156
5.5	Berufsständische Ethik	157
6	Das Buch zu und viele Fragen offen.....	159
Literatur.....		160
Empfohlene weiterführende Literatur.....		165
Literatur zu Theorie und Praxis, Anthropologie und Dialogbeiträgen zum Fall aus den drei Zugängen:.....		167
Stichwortverzeichnis		169